Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handel ift diese Verordnung sehr bedeutungsvoll, da fie die Einkaufsgebiete für Bahnschwellen wesentlich beschränkt.

Beschränkung der Eichenholzausfuhr aus Rumänien. Schon seit einigen Jahren geht das rumanische Finanz minifterium mit ber Absicht um, einen erhöhten Bolgausfuhrzoll in Kraft treten zu laffen. Angeblich foll dieser einer notwendigen Beschränkung der zügellosen Waldwirtschaft in Rumanien dienen, in der Tat aber ift darin lediglich eine Maßregel, die der Aufbesserung ber Finanzen zu dienen berufen ift, zu erblicken. Am rumanischen Waldbefitz find vornehmlich suddeutsche, fächfische, norddeutsche und öfterreichische Firmen interef. siert. So kauften vor einigen Jahren eine Aktiengesellschaft der Holzindustrie in Charlottenburg umfangreiche Baldbeftande in Rumanien, im vorigen Jahre zwei Großholzhandlungen in Zwickau und Eibenftock ebenfalls große Forsten. Deutsches Kapital ift also interessiert. Nun ist tatsächlich vor einigen Tagen der rumänischen Rammer ein Gesetzentwurf prafentiert worden, welcher einen vervierfachten Holzausfuhrzoll vorschlägt. Wird der Entwurf Gesetz, so ift die Zufuhr gebrauchsfertigen Eichenholzes von Rumanien nach Deutschland unmöglich. Dem beutschen Gichenkonsum murde das fehr ermunscht sein; andererseits würde aber auch der rumänische Wald-besitz schwer geschädigt werden. Denn zweifellos würde dann weder ein deutscher noch ein öfterreichischer Holzinduftrieller Rapital in rumanischen Forften investieren. ("Cont. Holzzta.")

Verschiedenes.

Gewerbliche Schiedsgerichte. Die Einwohnergemeinde von Gofau (St. Gallen) beschloß die Einführung geswerblicher Schiedsgerichte.

Eine Genossenschaftsschreinerei in Zürich ist von einer etwa 60 Mann starten Schreinerversammlung zu gründen beschlossen worden.

Rant. Gewerbemuseum Bern. (Mitgeteilt). Der Berwaltungsrat besammelte sich unter dem Präsidium des herrn Reg.=Rat Dr. Gobat am 16. Marg zur Behand: lung des Jahresberichtes pro 1908, der vom Kaffier der Anstalt, Herrn E. v. Wyttenbach, abgelegten Jahresrechnung, der Verstaatlichung des Gewerbemuseums und der projektierten Angliederung der Kunftgewerbeschule an das Museum. Die Behandlung des letztern Traktandums, über das Herr Dir. Blom eingehend referierte, rief eine lebhafte Diskuffion hervor, an der sich insbesonders die Herren Bizeprafident Archt. Tieche, Brof. M. Benteli, Gewerbefefretar Rrebs, Runftmaler Munger und Gemeinderat Siegerift beteiligten. Im Prinzip war man mit den Antragen des Direktors, der den Anschluß der Kunftgewerbeschule ohne Lehramtsschule und Kunftdilettantenklaffen befürmortete, einverstanden. Die Direftionen der Handwerker- und Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums, und der Staat und die Gemeinde Bern werden im Berlaufe des Jahres die weitern Bereinbarungen zu treffen haben.

Der vom Direktor vorgelegte Jahresbericht wurde ohne Abänderung genehmigt und ebenso die Rechnung, die von den Herren Direktor E. Baumann und Buchdrucker W. Büchler geprüft worden war.

Zum Tätigkeitsprogramm der Anstalt machten die Herren Buchdrucker Aemmer in Interlaken und Großrat Demme noch einige Anregungen hinsichtlich Förderung der Spikenindustrie im Oberlande. Herr Münger wünschte, daß der Studienbericht des Direktors über die Ausstellungen in Stuttgart-Kannstadt, Prag und München in einer Zeitschrift veröffentlicht werde. Die gefallenen

Unregungen murben bem Direktor gur Prufung über- wiefen.

Eine willsommene Neuerung für Schützen hat Major Grogg in Bern erfunden. Dieselbe besteht in einem Schießordner, der das Nachstellen der Gewehre im Rechen, das bisher durch die Schützen selbst besorgt werden mußte, überslüfsig macht. Der Schütze hat nur noch seine Kontrollmarke abzugeben und alles weitere vollzieht sich automatisch. Der neue Apparat soll bereits dieses Jahr an einigen Schützenseinen zur Verwendung gelangen.

Die Erkenntnis der Borzüge des Holzbanes dringt in immer weitere Kreise und man darf die Hoffnung hegen, daß für die schöne Zimmermannskunft bald wieder besser, daß für die schöne Zimmermannskunft bald wieder bessere Zeiten kommen. So wird uns aus dem Städtschen Weinheim a. d. Bergstraße berichtet, daß bei der in der letzthin dort stattgefundenen Bürger-Ausschußesitzung erfolgten Beratung einer neuen Schulbauvorlage von verschiedenen Stadtverordneten verlangt wurde, bei der Bauausschührung das Holz im weitesten Maßezur Berwendung zu bringen. Holz, so wurde von den Rednern ausgeführt, set dem Betondau vorzuziehen, einmal wegen der Schalldichtigkeit. Es wurde hingewiesen auf ein in Gisen und Beton ausgeführtes Haus, welches so wenig schalldicht set, daß, wenn man in dem Keller einen Teller fallen lasse, der Schall im ganzen Haus zu vernehmen sei. Das Bürgermeisteramt sagte möglichst die Berücksichtigung des Wunsches zu.

Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufd-, Tausch- und Arbeitdgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1738. Welche Firma erstellt als Spezialität Kegelbahnen? Gest. Offerten an E. Hirschi, Frutigen (Bern).

1739. Wer ist Lieferant von Federnputz-Maschinen mit Handbetrieb? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R 1739 an die Exped.

1740. Belche Armaturens ober Maschinenfabrik liefert Dreiweghähne für steten Gebrauch bei 180 Atm. Arbeitsdruck, absolut bicht schließend? Mitteilungen an Aebi, Kraut & Cie.

in Wichtrach.
1741. Wer liefert verspeertes Erlenholz? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N 1741 an die Typed.

1742. Ber liefert Sauerftoff in Stahlflaschen?

1743. Welche Holzhandlung wäre geneigt, einer gut einsgerichteten Schreinerei zwei Baggon trockene, saubere Tannensbretter verschiedener Dimensionen gegen ratenweise Abzahlung zu liesern? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F 1743 an die Exped.

1744. Ber liefert automatische Sägenblätter-Schärfmaschinen für Bollgatterblätter und Zirkularfägen? Offerten mit Cliches und Referenzen an A. Durrers Söhne, Parkettsabrik in Giswil

(Obwalden).

1745. Welches Spezialgeschäft beschäftigt sich mit dem Bau von Bauholisträsen, die sich durch präzisen Schnitt und leichten Gang des Wagens auszeichnen? Offerten unter Chiffre B 1745 au die Exped.

1746. Ber besitzt das Ausführungsrecht auf dem Platz Basel und Umgebung der seit Jahresfrist vielsach verwendeten, patentierten Schlackenbeton Bände (Rud-Wände)? Gest. Ausfunft unter dieser Rubrik wird bestens verdankt.

1747. Wer liefert franko Küsnacht 1000 kg Ia. Torftohlen in Stücken? Offerten an Deco A.-G., Küsnacht-Zürich.

1748. Wer kann mir sagen, wie man den Hausschwamm entfernen kann und mit welchem Mittel? Offerten unter Chiffre B 1748 an die Erned.

1749. Wer erstellt Saugapparate, mit welchen man eine Wasserversorgung von ungefähr 10 Minutenliter mit Handbetrieb herstellen kann auf eine Entsernung von 200 m, Höhe 20 m? Offerten mit Beschreibung des Apparates sowie Preisangabe an Franz Zwischenberger, Güntisberg-Wald (Zrch.)